



Gott suchen und in allen Dingen des Lebens finden.

Vorschlag für ein Glaubensgespräch zum Thema der 2. Woche

”
Vorzubereiten: *Schreibzeug, Kopien, ruhige Musik.
Becher, Brot, Wein, Dornen, Efeu,
Bibel, Kerze. Strick, Teelichter*

Einladung zum Gebet – Gesprächsleiter/in oder gemeinsam.

1. Schritt: Gebet:

Das Geheimnis das ich bin
Immerfort empfangen ich mich aus deiner Hand.
Immerfort blickt mich dein Auge an,
und ich lebe aus deinem Blick, du mein Schöpfer und Heil.
Lehre mich in der Stille deiner Gegenwart
das Geheimnis zu verstehen, das ich bin.
Und dass ich bin, durch dich und vor dir und für dich.
Romano Guardini

Einleitung: Unser Denken beschäftigt sich immer mit der Unbegreiflichkeit Gottes. In allen Situationen, besonders dann, wenn es uns schlecht geht. Mit Gott wird gerungen und Gott lässt dieses Ringen zu. Gott lässt es zu ihn in Frage zu stellen. Er schenkt uns dazu auch gleichzeitig die Zusage nie tiefer fallen zu können als in seine Hände.

2. Schritt: Es liegen Symbole für Gottesbeziehung auf dem Tisch.

Ein leerer Becher für Offenheit – Leere.
Brot, das den Hunger stillt.
Wein, Symbol des Feiern, der Freude
Efeu, das nie verwelkt,
Licht, das unseren Weg erhellt.....

Bitte suchen sie ein Symbol für wichtige Lebensabschnitte, Ereignisse, Erfahrungen aus, das Gott für sie war oder ist.

Wir nehmen uns 10-15 Minuten Zeit – evtl. bei leiser Musik.

Es liegen Zettel bereit mit der Aufschrift - „Gott du bist für mich wie...“

Auf die Rückseite schreiben wir unsere Gedanken.

3. Schritt: Geschichte: „Spuren im Sand“

4. Schritt: In welchen Dingen des Lebens suche ich heute Gott? Wie suche ich heute Gott ?

5. Schritt: Einladung zum Gespräch!

6. Schritt: Gemeinsames Gebet